

NIEDERSCHRIFT**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid****am 13.11.2017****im Ratssaal****Anwesend:****Vorsitz des Rates:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker
Ratsherr Güner Cebir
Ratsherr Gordan Dudas MdL
Ratsherr Jan Eggermann
Ratsherr Fabian Ferber
Ratsherr Dirk Franke
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsfrau Sandra Manß
Ratsherr Bernd Schildknecht
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsherr Philipp Siewert
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin
Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Barbara Tümsmeyer
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß
Ratsherr Sebastian Wagemeyer

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam
Ratsfrau Michaela Dötsch
Ratsfrau Ingrid Fischer
Ratsfrau Dr. Antje Heider
Ratsherr Timothy Kahler
Ratsfrau Susanne Mewes
Ratsherr Michael Meyer
Ratsherr René Pickard
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde
Ratsfrau Britta Rogalske
Ratsherr Björn Schöttler
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn
Ratsherr Hansjürgen Wakup
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

Abwesend ab 19:15 Uhr

Abwesend ab 19:00 Uhr

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsherr Otto Bodenheimer
Ratsfrau Kirsten Petereit-Fredl
Ratsfrau Tanja Tschöke

Anwesend ab 18:22 Uhr

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Michael Wülfrath

von der Fraktion DIE LINKE.

Ratsherr Yasin Kut
Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper

von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:

Ratsfrau Monika Oettinghaus
Ratsherr Peter Oettinghaus

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Stephan Haase

Verwaltung:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Dr. Karl Heinz Blasweiler

Beigeordneter Thomas Ruschin
Herr Martin Bärwolf
Herr Matthias Reuver
Herr Wolfgang Löhn
Frau Rebecca Egeling

Herr Sven Haarhaus
Frau Martina Schmidtke

Herr Hartmut Fellenberg, Personalrat

Frau Susanne Gerlach
Frau Christina Padovano, Personalrat

Frau Christin Spangenberg, Personalrat

Frau Denise Blechinger

Schriftführung:

Frau Karin Schmidt

Abwesend:

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Heide-Marie Skorupa

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Ursula Meyer

Verwaltung:

Frau Petra Noack

Vertretung für Frau Noack
Bis einschließlich Tagesordnungspunkt
8 der öffentlichen Sitzung
Bis zum Ende der öffentlichen Sitzung
Bis einschließlich Tagesordnungspunkt
8 der öffentlichen Sitzung
Bis einschließlich Tagesordnungspunkt
8 der öffentlichen Sitzung
Bis zum Ende der öffentlichen Sitzung
Bis einschließlich Tagesordnungspunkt
8 der öffentlichen Sitzung
Bis einschließlich Tagesordnungspunkt
8 der öffentlichen Sitzung
Bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

Beginn: 17:07 Uhr
Ende: 19:19 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Lüdenscheid zum 31.12.2016 Vorlage: 201/2017

Bürgermeister Dzewas lässt einzeln über die Punkte des Beschlussvorschlages abstimmen.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgende

Beschlüsse:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wird gem. § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 584.842.214,49 € festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.409.911,03 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

Dem Bürgermeister wird hinsichtlich des Jahresabschlusses 2016 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

Bürgermeister Dzewas hat kein Stimmrecht.

3. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 Vorlage: 216/2017

Bürgermeister Dzewas weist auf die vorliegende Stellungnahme des Personalrates hin.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Die für das Haushaltsjahr 2018 vorgesehenen Änderungen des bisherigen Stellenplans werden zur Kenntnis genommen und zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

4. Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 einschl. Haushaltssicherungskonzept Vorlage: 212/2017

Mit der Sitzungsdrucksache 212/2017 bringen Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Blasweiler und Bürgermeister Dzewas den Verwaltungsentwurf zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 einschließlich Haushaltssicherungskonzept ein. Ihre Ausführungen sind der Niederschrift als Anlagen 1 und 2 beigefügt.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Der dem Rat gemäß § 80 Abs. 2 GO NRW zugeleitete Entwurf der Haushaltssatzung 2018 einschließlich Haushaltssicherungskonzept wird zur Beratung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

5. Fortführung der Sozialen Arbeit an Schulen (vormals Schulsozialarbeit BuT) im Jahr 2018 Vorlage: 224/2017

Nach Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig nachfolgenden

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Soziale Arbeit an Schulen im Jahr 2018 fortzuführen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Weiterleitungsverträge zu unterzeichnen und die Erklärung zur Einbringung des erforderlichen Eigenanteils abzugeben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Beschäftigungsverträge bis 31.12.2018 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**6. Aufhebung eines kw-Vermerks; hier: Planstelle 22743 - Fachdienstleitung
Musikschule
Vorlage: 223/2017**

Ohne Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Der Rat beschließt im Vorgriff auf den Stellenplan 2018 die sofortige Aufhebung des kw-Vermerks und beauftragt die Verwaltung, die sofortige Wiederbesetzung der Stelle einer Leiterin/eines Leiters der Musikschule umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**7. Entfristung von 1,5 Stellen im Allgemeinen Sozialdienst
Vorlage: 226/2017**

Ohne Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird - im Vorgriff auf die Entscheidung zum Stellenplan 2018 - beauftragt, 1,5 zeitlich befristete Stellen im Sachgebiet „Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)“ unverzüglich in unbefristete Stellen umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**8. Schaffung einer zeitlich befristeten Planstelle im Kulturhaus
Vorlage: 228/2017**

Ratsherr Adam teilt mit, dass die CDU dieser Planstelle nicht zustimmen wird. Es ist für die CDU nicht ersichtlich, warum diese Stelle vor den Stellenplan-Entscheidungen genehmigt werden soll. Deshalb hält er es für sinnvoll, die Vorlage zurückzuziehen und zunächst im Kulturausschuss beraten zu lassen. Bürgermeister Dzewas merkt dazu an, dass die Vorlage bereits jetzt in den Rat eingebracht wurde, da sich Stellenbesetzungen aufgrund von Haushalts- und Stellenplanberatungen um Monate verzögern können. Anschließend lässt Bürgermeister Dzewas über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Im Vorgriff auf die Entscheidung zum Stellenplan 2018, wird eine auf drei Jahre befristete Planstelle nach EG 9c TVöD geschaffen, die sofort besetzt werden darf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 14
Enthaltungen: 1

9. Bestellung des Ersten Stellvertretenden Leiters der Freiwilligen Feuerwehr Vorlage: 196/2017

Ohne Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Herr Stadtbrandinspektor Uwe Wenzel wird nach Ablauf seiner bisherigen Amtszeit mit Wirkung vom 16.12.2017 für die Dauer von weiteren sechs Jahren (bis 15.12.2023) zum Ersten Stellvertretenden Leiter der Feuerwehr bestellt und unter Berufung in das Beamtenverhältnis für diesen Zeitraum zum Ehrenbeamten ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

10. Neufassung der Richtlinie der Stadt Lüdenscheid zur Einrichtung eines Altstadtbeirats zur Bürgerbeteiligung sowie zur Vergabe der Budgets aus den Verfügungsfonds im Stadtumbaugebiet "Altstadt Lüdenscheid" Vorlage: 225/2017

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst bei zwei Stimmenthaltungen folgenden

Beschluss:

Die Richtlinie der Stadt Lüdenscheid zur Einrichtung eines Altstadtbeirats zur Bürgerbeteiligung sowie zur Vergabe der Budgets aus den beiden Verfügungsfonds im Stadtumbaugebiet „Altstadt Lüdenscheid“ wird in der als Anlage 1 beigefügten Neufassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
Enthaltungen: 2

11. Gebührenkalkulation des Stadtentwässerungsbetriebs Lüdenscheid -AÖR- für das Jahr 2018 Vorlage: 221/2017

Der Rat der Stadt Lüdenscheid nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**12. Neunte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst
Vorlage: 231/2017**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Neunte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst wird in der als Anlage beigefügten Form erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**13. Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Werksausschuss Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid
Vorlage: 232/2017**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf Vorschlag des Integrationsrates wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid:

in den Werksausschuss Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid

Als stellvertretendes beratendes Mitglied des Integrationsrates Frau Gesthimani Demirtzoglou anstelle von Herrn Evangelos Karavasilis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

Bürgermeister Dzewas hat kein Stimmrecht.

**14. Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Schul- und Sportausschuss
Vorlage: 213/2017**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Auf Vorschlag des Fachdienstes Schule und Sport wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid

in den Schul- und Sportausschuss:

Herrn Lothar Büth als beratendes Mitglied für die Förderschulen anstelle des ausgeschiedenen Herrn Peter-Paul Marienfeld.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

Bürgermeister Dzewas hat kein Stimmrecht.

**15. Sitzung der Verbandsversammlung der KDVZ Citkomm am 13.12.2017 -
Eingliederung der KDVZ Citkomm in die Südwestfalen IT
Vorlage: 214/2017**

**15.1. Sitzung der Verbandsversammlung der KDVZ Citkomm am 13.12.2017 -
Eingliederung der KDVZ Citkomm in die Südwestfalen IT/1. Ergänzung
Vorlage: 214/2017/1**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt Lüdenscheid in der Verbandsversammlung der KDVZ Citkomm werden angewiesen, in der Verbandsversammlung am 13.12.2017

1. der Eingliederung der KDVZ Citkomm in die Südwestfalen-IT zum 01.01.2018 sowie weiteren, im Zusammenhang damit notwendigen Beschlüssen, zuzustimmen und
2. vor der Abstimmung zu 1. in Ergänzung zu den Regelungen des Entwurfs der Verbandssatzung der Südwestfalen-IT und abweichend von der vorgeschlagenen Beschlussfassung der KDVZ Citkomm folgende Änderung vorzuschlagen und dieser zuzustimmen: „Das in der Schlussbilanz der KDVZ Citkomm zum 31.12.2017 ausgewiesene Eigenkapital wird in voller Höhe gegen die Forderungen der ehemaligen Verbandsmitglieder der KDVZ Citkomm aufgerechnet.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

**16. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung "Zentrum für Inklusion" mit der
Lebenshilfe Lüdenscheid e. V.
Vorlage: 215/2017**

Bürgermeister Dzewas weist auf folgende Änderung hinsichtlich des letzten Satzes der Begründung in der Vorlage hin, wonach ab 2018 die Verpflichtung besteht, den zuständigen Behindertenbeauftragten bei der Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung einer baulichen Anlage Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Die Landesregierung hat dem Landtag einen Gesetzentwurf mit dem Ziel vorgelegt, das Inkrafttreten der neugefassten Landesbauordnung um ein Jahr aufzuschieben. Das würde in dem Falle bedeuten, dass die Verpflichtung der Einbindung der Behindertenbeauftragten erst zum 01.01.2019 gegeben wäre.

Die Landesregierung weist in diesem Falle aber darauf hin, dass – auch wenn diese Verpflichtung zur Beteiligung der genannten örtlichen Vertretung bis zum 1. Januar 2019 nicht besteht – es in vielen Fällen zu guten Ergebnissen geführt hat, wenn die örtliche Vertretung von Menschen mit Behinderungen bei der Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von öffentlich zugänglichen baulichen Anlagen frühzeitig zu den jeweiligen Aspekten der Barrierefreiheit einbezogen wurde und empfiehlt daher, entsprechend vorzugehen.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, bereits zum jetzigen Zeitpunkt der Lebenshilfe Lüdenscheid e. V. gegenüber eine Zusage zur Unterstützung des Projektes zu geben. Damit soll die Lebenshilfe Lüdenscheid e. V. in die Lage versetzt werden, bei der Aktion Mensch einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Bei Bewilligung des Förderantrags durch Aktion Mensch wird die Verwaltung gemeinsam mit der Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung ermächtigt, eine entsprechende Kooperationsvereinbarung einzugehen. Über den Abschluss der Vereinbarung ist der Rat im Rahmen einer Bekanntgabe zu informieren.

Sollte der Förderantrag von Aktion Mensch abgelehnt werden, entfällt die Grundlage für die gegebene Zusage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

**17. Neues Corporate-Design-Konzept
Vorlage: 222/2017**

Nach ausführlicher Diskussion, in der sich Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und Alternative für Lüdenscheid gegen den Beschlussvorschlag aussprechen, fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid mit Stimmenmehrheit folgenden

Beschluss:

Die Einführung eines neuen Corporate-Design-Konzeptes soll gemäß dem Ergebnis des durchgeführten Votings weiterbetrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 21

**18. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln HJ 2017; Straßenbeleuchtung
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NRW
Vorlage: 238/2017**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Gem. § 60 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen – GO NRW – wird die nachstehende vom Hauptausschuss am 16.10.2017 gefasste Dringlichkeitsentscheidung genehmigt:

Der überplanmäßigen Bewilligung in Höhe von 300.000 € bei Auftragssachkonto D 12010402 – 7852020 „Straßenbeleuchtung“ wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinzahlungen bei Produktsachkonto 010 100 050 – 6821100 „Verkauf Grundstücke“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

19. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

19.1. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

19.2. Beantwortung von Anfragen

19.2.1. Sperrung der Kluser Straße aufgrund von Bauarbeiten

Zu der Beantwortung seiner Anfrage erkundigt sich Ratsherr Oettinghaus, warum nach Abschluss der Maßnahme die Baustellenampeln dort noch nicht abgebaut sind.

Bürgermeister Dzewas sagt Prüfung und Beantwortung zu.

Die Beantwortung ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

19.3. Anfragen

19.3.1. Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion zur Friedensschule

Da die Anfrage der CDU-Fraktion umfangreicher ist und um den Ratsmitgliedern, die nicht an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen, die Gelegenheit zu geben, diese zu lesen, unterbricht Bürgermeister Dzewas von 19:00 Uhr bis 19:06 Uhr die Öffentliche Sitzung.

Die Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 4 und die Beantwortung als Anlage 5 beigefügt.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung merkt Ratsherr Voß an, dass es kaum möglich sei, nur mit Lüdenscheider Schülern den Schulbetrieb in der Friedensschule aufrechtzuerhalten. Dies sei gegebenenfalls nur möglich, wenn die Städte und Gemeinden Halver, Herscheid, Plettenberg und Schalksmühle ihre Schülerinnen und Schüler weiterhin in Lüdenscheid beschulen lassen würden.

Die Verwaltung möge sich mit den Gemeinden, Städten und dem Märkischen Kreis in Verbindung setzen und diese Option abklären, damit in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 28.11.2017 ein entsprechender Beschluss gefasst werden kann.

gez. D. Dzewas

gez. K. Schmidt

Vorsitzender

Schriftführerin